Anette Michels (Hrsg.):

Wissenschaftlerleben mit Kunst – Druckgraphik der Sammlung Heide und Wolfgang Voelter.

Band 6 der Schriften des Museums der Universität Tübingen MUT. Eberhard Karls Universität Tübingen. Tübingen 2014. 166 S., zahlr. Abb., € 19,90

Schon während ihrer Studienjahre in München haben Heide und Wolfgang Voelter ihre Leidenschaft für die bildende Kunst entdeckt und Museen und Galerien besucht. Sie haben kleinere druckgraphische Arbeiten erworben und somit den Grundstein ihrer Sammlung von Werken des 20. Jahrhunderts gelegt. Diese haben die Tierärztin und der Biochemiker im Laufe der folgenden Jahrzehnte - im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten - stets erweitert. Im Jahr 2011 war die Sammlung auf fast 150 Blätter angewachsen, und Heide und Wolfgang Voelter haben sie der Graphischen Sammlung am Kunsthistorischen Institut der Uni-

Anette Michels (Hrsg.): Wissenschaftlerleben mit Kunst – Druckgraphik der Sammlung Heide und Wolfgang Voelter.



versität Tübingen gestiftet. Zum letzten Jahreswechsel fand eine Ausstellung mit Werken der Sammlung statt, zu der ein umfangreicher Katalog mit einem Werkverzeichnis aller Arbeiten erschienen ist. Eine Gruppe von Studierenden hatte im Rahmen von zwei Praxisseminaren des Kunsthistorischen Instituts unter der Leitung der Kustodin Anette Michels alle Graphiken erschlossen und inhaltlich aufgearbeitet, Arbeiten für die Ausstellung ausgewählt und Textbeiträge für den Katalog erarbeitet.

Privatsammlungen sind meist von den persönlichen Vorlieben ihrer Besitzer geprägt, so auch die hier vorgestellte, wobei immer wieder die Sichtweise der Naturwissenschaftler erkennbar ist, besonders ausgeprägt in der Graphikserie von Friedrich Meckseper zu den Nobelpreisen oder in den Bleistiftzeichnungen des pa-